

L 9999 Musterblatt (Hessen)

Standorttypisierung für die Biotopentwicklung

Die vorliegende Typisierung weist Flächenbereiche mit unterschiedlichen Standorteigenschaften aus, die durch den Wasser- und Nährstoffhaushalt gekennzeichnet sind. Die lokalen Relief- und Klimabedingungen finden bei dieser Auswertung keine Berücksichtigung. Unterschieden werden daher zunächst physiologische Feucht- bzw. Trockenstandorte.

Die Differenzierung von Trockenstandorten erfolgt durch die Betrachtung des physiologischen Wasserdargebots auf Grundlage der nutzbaren Feldkapazität des durchwurzelbaren Bodenraumes. Es werden extrem trockene (< 30 mm) und trockene (30 – 60 mm) Standorte sowie trockene Flug- und Terrassenstandorte, jeweils ohne Stau- oder Grundnässeinfluss, unterschieden.

In Ergänzung zur Darstellung des physiologischen Wasserdargebot des Bodens wird eine Unterscheidung in carbonatbeeinflusste und carbonatfreie Standorte vorgenommen. Dies wird durch den natürlichen Basenhaushalt ausgedrückt.

Die Standorttypisierung erfolgt nach festgelegten Regeln der Methodenbank des FIS Boden/Bodenschutz auf Grundlage der Flächendatenbank 1 : 50 000. Weitere Informationen zur Methodik und Bewertung sind auf Anfrage erhältlich.

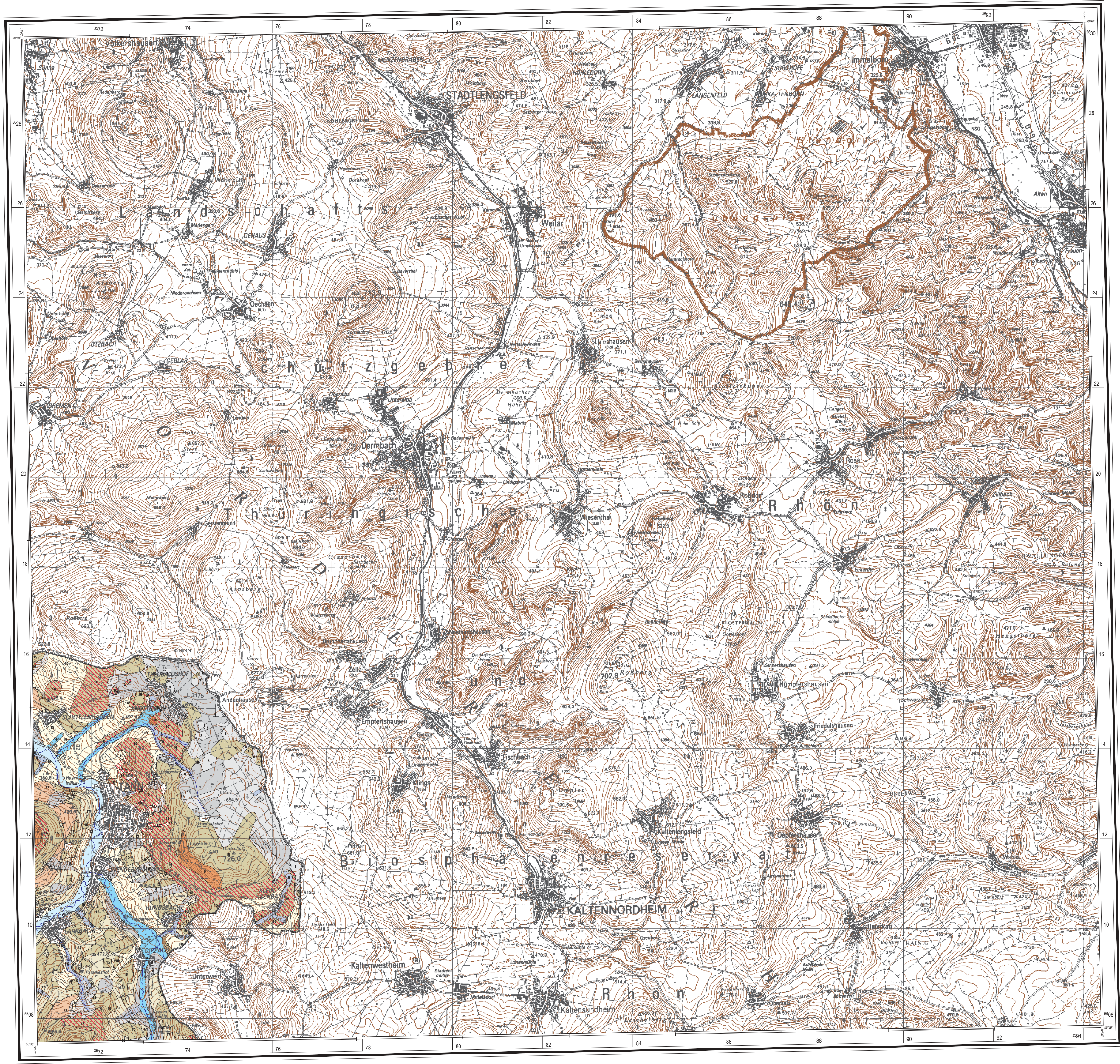
Herausgeber

© Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Rheingaustraße 186, D-65203 Wiesbaden
Telefon (0611) 6939-0 • Fax (0611) 6939-555

Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt.
Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des
Herausgebers. Als Vervielfältigung gelten z. B. Nachdruck, Fotokopie, Mikro-
verfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

BFD 50 Hessen	ENTWURF	Wiesbaden 2003
---------------	---------	----------------



1 mit nährstoffreichen, organogenen Substraten

3 mit Grundwassereinfluss im Unterboden

5 mit Grundwassereinfluss im Unterboden

7	Standorte mit potenziell sehr starkem Stauwassereinfluss
---	--

physiologisch extrem trockene Standorte

11 mit schlechtem bis mittlerer natürlichen Basenhaushalt

13 mit schlechtem bis mittlerer natürlichen Basenhaushalt

Standorte mit geringem Wasserspeichungsvermögen

17	mit schlechtem bis mittleren natürlichen Basenhaushalt
----	--

19 mit schlechtem bis mittlerer natürlichen Basenhaushalt